

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „MarcM“ vom 19. Oktober 2020 14:29

Zitat von Bolzbold

Da wäre noch zu berücksichtigen, dass in der Regel die Beamtinnen mit Kindern eine deutlich niedrigere Pension erhalten werden, weil sie überwiegend in TZ gearbeitet haben. Davon dann ca. 2/3 des Durchschnittsolds (die 71% sind ja unrealistisch) und man ist schneller als einem lieb ist, am Existenzminimum.

Meine Frau und ich legen daher pro Monat ordentlich etwas beiseite, denn neben der veränderten Ausgabenstruktur ist die Einnahmenstruktur im Alter ja auch eine andere.

Das trifft generell auf jede Form der Teilzeit zu, ob Beamtin oder nicht. Aber ich denke, vom Existenzminimum ist man selbst dann noch sehr weit entfernt, wenn ich mal an all diejenigen denke, die für den Mindestlohn oder knapp darüber arbeiten (selbst wenn das in Vollzeit geschieht). Dann ist ein Bruchteil von wenig definitiv zu wenig.